

# Deutschland gerettet!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **46 (1920)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-453198>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Deutschland gerettet!

Die „N. S. Stg.“ berichtet in ihrer Nr. 96 vom 19. Januar:

„Berlin, 18. Jan. (Europapress.) Die deutsche Anleihe in Holland in Höhe von 200 Milliarden Gulden ist, wie die „Wossische Zeitung“ meldet, perfekt geworden.“

Bravo! Diese großmütige Hilfe Hollands verfehlt Deutschland mit einem Schlage in die Lage, seine gesamten Kriegsschulden zu tilgen. 200 Milliarden Gulden sind heute 6710 Milliarden Mark oder 882 Milliarden französische Franken. Erzberger soll bereits seine Demission eingereicht haben, denn angesichts solch günstiger Ausichten kann er sein Steuer-Sinanzlicht unter den Scheffel stellen. Man spricht davon, Deutschland beabsichtigt, Holland aus Dankbarkeit in seinen Staatenbund einzuverleiben. In Paris herrscht Bestürzung. Maßgebende Kreise bedauern lebhaft, daß der Friedensvertrag Deutschland keine größere Ent-

schädigung auferlege. Eine Nachtragsforderung scheint unvermeidlich. Luxemburg wolle der deutschen Republik ein Schutz- und Trutzbündnis antragen. G. M. Ebert beabsichtige wegen Lohnforderung in den Streik zu treten. In England mache sich bereits eine produktive Stimmung bemerkbar. Die Folgen dieser Anleihe sind unübersehbar, doch überkommt die Neue Zürcher Zeitung die ganze Verantwortung.

Denis

## Präsidentenwahl

Ganz überraschend schnell  
Kam der Sieg von Deschanel.  
Und mit dem Draht sehr prompt  
Die Nachricht kommt.  
Es werde berichtet:  
Der Tiger verzichtet!  
Sehr gut, wir glauben  
An — die sauren Trauben!

Denis

011110

W

„Das republikanische Neudeutschland  
leitet sich in anerkannter Spar-  
samkeit nur — 215 Minister (1. D., 3. D.,  
a. D. und ohne Portefeuille).“

Und als ich über den Gotthard fuhr,  
Sah ich Neudeutschland im Düstern,  
Tief schlief es da unten in Todesruh'  
Von — 215 Ministern...

hi

011110

Unter andern Gästen war auch ein  
sehr gelehrter Schriftsteller am Gesell-  
schaftsabend bei Frau Müller. Er war  
ernst und wortkarg. Eine der anwesen-  
den Damen meinte, er fühle sich nicht recht  
wohl in dieser Gesellschaft.

„Ja“, erwiderte Frau Müller, „er  
chann halt nur g'schid rede!“

Zion

**Rendezvous**  
der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
Eigene Konditorei!

# Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
**Theater:**  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!  
Exquisite Weine.

**Grand Cinema**  
**LICHTBÜHNE**  
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2—10 $\frac{1}{2}$  Uhr  
übrige Tage von 6 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

5 Akte 5 Akte  
Wild-West- und Abenteuer-Roman

## Seelengrösse

Spannendes und ergreifendes amerik. Filmwerk

5 Akte Erstaufführung 5 Akte

## Die Sumpfhanne!!

Spannende Kriminal- und Eifersuchtstragödie  
von FRIDEL KÖHNE.

In der Hauptrolle:  
**Charlotte Böcklin**  
Eigene Hauskapelle.

**Restaurant zum „Neuenburgerhof“**  
Schoffelgasse 10 — Zürich 1  
Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuen-  
burger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen.  
Es empfiehlt sich **Frau Hug**

**Café Schlauch**  
Ob. Zäune 17 — W. Fäsch-Egli — Münstergasse 20  
**Winter-Märchen!** 2003

**Grand-Café Astoria**  
Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.  
Grösstes Caféhaus und der Schweiz  
erstklass. Familien-Café  
Englische und französische Billards  
Täglich nachmittags und abends  
**Künstler-Konzerte!**

**Tonhalle Zürich.**  
Täglich abends 8 Uhr:  
**KONZERT**  
**Corso-Theater, Zürich**  
Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operet-  
ten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch  
nachm. 3 Uhr: „Die Reichen Mädeln von Wien“,  
Operette in 3 Akten von Johann Strauss.

**Palais MASCOTTE-Corso**  
Direktion: Oscar Orth.  
Vom 16. bis 31. Januar 1920, täglich abends 8 Uhr  
„Die verhängnisvolle Tunnelfahrt“, Komödie in  
einem Akt von Josef Armin, und das übrige hochinteressante  
Programm.

**Bonbonnière Zürich.**  
(Schneider-Düncker.)  
Täglich abends 8 Uhr: „Der selige Octave“, Komödie  
von Yves Mirande und Henri Géroüle, und das übrige sen-  
sationelle Programm.

**Theater Maximum, Zürich**  
Direktion: S. Dammhofer.  
Vom 16. bis 31. Januar, abends 8 Uhr  
**Internat. Radrennen auf der Bühne** unter Betei-  
ligung und Start der best. Schweizer Fahrer, und das übrige  
sensationelle Programm.  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

**Café-Restaurant Station**  
Zürich 3, beim Bahnhof Wiedikon.  
Ja in- u. ausl. Weine, prima Saft — ff. Hürliemannbier  
Gute Küche — Kleines Gesellschaftslokal  
1907 [JH 7767 Z] **H. Binder-Gubler.**

Stetig Inserieren bringt Erfolg!!

Stadtbekannt  
ist  
**Kindli  
Keller &  
Küche**  
Rennweg  
Strehlg.

**Bitte lesen!**  
Schellenberg's weltberühmtes  
20 Jahre jünger, auch genannt  
Exlepäng, gibt jedem grauen  
Haar die frühere Farbe wieder.  
Garantiert unschädliches, sicher  
wirkendes Mittel. Seit 20 Jah-  
ren im Gebrauch. Aerztlich  
empfohlen. Exlepäng Nr. 2  
gegen hässl. rote Haare und  
Augenbrauen. Diskret. Jede  
Flasche Fr. 6.60 franko. Schrei-  
ben Sie bitte sofort an: Ge-  
neral-Vertrieb Max Hooge,  
Basel. 1907

**Zürich 6. Restaurant z. Harmonie, Sonnegg-  
str. 47.**  
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.  
1989] Höflich empfiehlt sich **Frl. Jos. Berta Jäger.**

**Brauerei Wädenswil**  
empfiehlt ihre wieder stark eingebrauten  
hellen und dunkeln  
**Lager-Biere**  
sowie das besonders gehaltvolle  
**Wädenswiler Spezial dunkel!**

Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen  
direkt ab Brauerei u. durch die Depots

TELEPHON:  
Wädenswil: 15 :: Zürich: Seln. 1302

**Restaurant Häfelei Schoffelgasse  
Zürich 1**  
ff. Hürliemannbier, hell u. dunkel. — Prima Weine.  
Höflichst empfiehlt sich 1953 **Frau Hogg.**

**Café-Restaurant Mühlegasse**  
ZÜRICH 1 1952  
**Ecke Zähringerplatz — Ecke Mühlegasse**  
la reale Land- u. Flaschenweine. ff. Uetliberg-Bier  
Kleines Vereinslokal  
Höflich empfiehlt sich **Frau Wwe. Baumgartner.**

**Zürich 6. Restaurant „Brauerei“**  
97 Universitätstrasse 97 1988  
Reelle Land- und Flaschenweine. Heimelige Weinstube.  
ff. Küche. Es empfiehlt sich bestens **Sidier-Bayer.**

**Hotel, Pension  
Restaurant Allmend Fluntern**  
Zürichbergstr. 124 — Zürich 7 — Telephon Hot. 2828  
5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kirche Fluntern.  
Inhaber: HANS SCHMIDT 1972  
Behagl. eingerichtete Haus. Zentralheizung. Elektr. Licht.  
**Grosser schattiger Restaurations-Garten.**  
Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee, Tee  
und Chokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Küche.

„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN  
**Café-Restaurant (neu renoviert)**  
ff. Land- und Flaschenweine. — Vorzügliche  
Küche. — Spezialitäten. Es empfiehlt sich  
**Frau M. Voegelin**